

# Das Tor in andere Welten

Greenscreen-Aktion der Stadtbücherei Glinde eröffnet fantasievolle Möglichkeiten

Wer schon mal mit Neil Armstrong zusammen auf dem Mond herumhüpfen, auf Wale reiten oder ganz hoch auf das Empire State Building klettern wollte, der hat jetzt die Gelegenheit dazu – und zwar ohne sich in Gefahr zu begeben oder gar Glinde verlassen zu müssen. Die Greenscreen-Sommerferienaktion der Stadtbücherei Glinde bietet Fotospaß für Jung und Alt an.

**Glinde (oja).** Dass eine Bibliothek mehr sein kann als nur eine staubige Bücherhalle, stellt das Team der Stadtbücherei Glinde immer wieder unter Beweis. „Die Digitalisierung durchzieht unser Leben“, sagt Anja Kairies, Leiterin der Stadtbücherei. „Deshalb nutzen wir digitale Medien immer mehr, um unser Angebot zu erweitern und bieten viele Aktionen an, die auch junge Menschen zum Büchereibesuch bewegen sollen.“

So hat die Stadtbücherei in diesem Jahr die Ecke links vom Eingang in einen Aktionsbereich verwandelt. Besucher konnten dort bereits Puzzle lösen, Osterester suchen, oder mit BeeBots – kleine programmierbare Roboter, die bestimmte Wege abfahren (MARKT vom 16. März 2019) – nach Lust und Laune herumspielen.

Nun hat Rika Tietjen, als Mitarbeiterin der Bücherei die Hauptverantwortliche für die Aktionsecke, etwas Neues ins Leben gerufen: Die Greenscreen-Aktion. Hierfür wurde eine grüne Fotowand aufgebaut, vor der die Büchereibesucher posieren können. Mit Hilfe der App „Green Screen by Do Ink“, die in App-Stores für 5 Euro erhältlich ist, nehmen die Büchereimitarbeiterinnen per Tablet-PC ein Foto auf und fügen die abgebildeten Personen in verschiedene Motive ein – seien es Landschaftsaufnahmen, Action-Bilder oder Fantasiewelten. „Sehr beliebt ist es, sich auf einem Pferd reitend darstellen zu lassen“, erzählt Rika Tietjen. „Ein Mann wollte auch schon auf den Mond, eine Frau mal auf einer großen Welle surfen.“

Bei der Auswahl der Hintergründe gibt es nur wenige



Als Meerjungfrau mit den Schildkröten schwimmen? Für die kleine Emily, 5, aus Glinde geht der Traum dank Greenscreen in Erfüllung.

Foto: R. Tietjen/Stadtbücherei Glinde



Dafür macht Büchereimitarbeiterin Rika Tietjen einfach ein Foto von Emily vor einer grünen Fotowand und bearbeitet es anschließend mit einer speziellen App.

Foto: O. Jahr

Beschränkungen. Auf dem Tablet der Stadtbücherei findet sich eine große Foto-Auswahl, die aus einer kostenlosen Bilddatenbank stammt und von jedermann verwendet werden darf. Allerdings ist es für Besucher auch möglich, nach vorheriger Absprache eigene Fotos einzureichen, auf denen man dann eingefügt wird – sei es mit dem Lieblings-Popstar, der Lieblings-Schauspielerin oder im Set einer bekannten Fernsehserie. „Wegen der Urheberrechte dürfen diese Fotos natürlich nicht hochgeladen werden, etwa bei Facebook“, sagt Tietjen. „Für den privaten Gebrauch können wir das aber machen.“

Die Bilder stehen hinterher digital zur Verfügung und werden den Besuchern per E-Mail zugesandt. Ein Ausdruck in der Bücherei ist nicht möglich. Kinder und Jugendliche benötigen die

Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten, bevor sie fotografiert werden dürfen. Ein entsprechendes Formular gibt es vor Ort in der Stadtbücherei oder auf der Internetseite [www.stadtbuecherei-glinde.de](http://www.stadtbuecherei-glinde.de).

Die Aktion läuft noch bis in die erste Woche nach den Sommerferien hinein. „Jeder kann bis dahin während unserer Öffnungszeiten vor-

beikommen und ein Foto machen lassen“, lädt Anja Kairies ein. „Die Menschen sollen sich bei uns wohlfühlen und etwas besonderes erleben.“

Darüber hinaus bietet die Stadtbücherei viele weitere Möglichkeiten für Kinder, um spielerisch zu lernen. Sehr beliebt sind derzeit zum Beispiel die Tonieboxen, die sich mit Hilfe einer kleinen magnetischen Spielfigur („Tonie“) aktivieren lassen und daraufhin ein Hörbuch abspielen. Als Tonies gibt es zum Beispiel den Kater Findus oder die Hexe Bibi Blocksberg.

Erkunden lässt sich das Medienangebot für Kinder bei den Spielstunden, die jeden zweiten Freitag im Monat von 15.30 bis etwa 16.30 Uhr in der Stadtbücherei stattfinden. Der nächste Termin ist am 9. August.

Die Stadtbücherei findet sich direkt am Marktplatz im Erdgeschoss des Gliner Bürgerhauses.

